



**Stadt: Golßen**

☒ öffentlich    ☐ nicht öffentlich    ☐ Dringlichkeit

| Gremium   | Beteiligung                         | Datum der Sitzung | TOP | Beratungsstatus |
|---|-------------------------------------|-------------------|-----|-----------------|
| Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss   | <input type="checkbox"/>            |                   |     | vorberatend     |
| Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss                                      | <input type="checkbox"/>            |                   |     | vorberatend     |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen | <input type="checkbox"/>            |                   |     | vorberatend     |
| Hauptausschuss  | <input type="checkbox"/>            |                   |     | vorberatend     |
| Ortsbeirat Mahlsdorf  | <input type="checkbox"/>            |                   |     | vorberatend     |
| Ortsbeirat Zützen   | <input type="checkbox"/>            |                   |     | vorberatend     |
| Stadtverordnetenversammlung   | <input checked="" type="checkbox"/> |                   |     | beschließend    |

**Beratungsgegenstand:** Wahl des/der 2. Stellvertreters/Stellvertreterin für das 1. weitere Mitglied im Amtsausschuss

|                        |                |            |
|------------------------|----------------|------------|
| Einreicher der Vorlage | Vorlagennummer | Datum      |
| Neumann - HA           | 69-2024        | 30.05.2024 |

## **A. Beschlussvorlage:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Herrn/Frau ..... als 2. Stellvertreter/Stellvertreterin für das 1. weitere Mitglied der Stadt Golßen in den Amtsausschuss des Amtes Unterspreewald zu wählen.

## **Begründung der Beschlussvorlage:**

Während für den ehrenamtlichen Bürgermeister sein Stellvertreter auch die Stellvertretung im Amtsausschuss übernimmt, sind für die weiteren Mitglieder im Amtsausschuss Stellvertreter zu wählen. Für die Wahl findet erneut § 41 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) Anwendung.

## **Hinweis aus dem § 41 BbgKVerf zur Wahl**

(1) Hat die Gemeindevertretung mehrere Mitglieder eines Gremiums zu bestellen oder vorzuschlagen, werden die Mitglieder und ihre Stellvertretungen nach dieser Vorschrift gewählt, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist oder die Gemeindevertretung einstimmig ein anderes Verfahren beschließt.

(2) Die Sitze werden aufgrund von Vorschlägen der Fraktionen verteilt. Die Zahl der Sitze wird mit der Zahl der Mitglieder der Fraktion vervielfacht und durch die Zahl der Mitglieder aller Fraktionen geteilt. Jede Fraktion erhält zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze

Zahlen ergeben. Die weiteren Sitze sind in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile auf die Fraktionen zu verteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen. Erhält eine Fraktion, der mehr als die Hälfte der Mitglieder der Gemeindevertretung angehört, nicht mehr als die Hälfte der Sitze, so wird ihr von den nach Zahlenbruchteilen zu vergebenden Sitzen ein zusätzlicher Sitz zugeteilt; weitere zu vergebende Sitze werden nach den Sätzen 3 und 4 verteilt. Fraktionen, die eine Zählgemeinschaft bilden, sind bei dem Verfahren nach Satz 6 wie eine einheitliche Fraktion zu behandeln. Steht einem Mitglied einer Fraktion ein Sitz von Amts wegen zu, gilt § 136 Absatz 1 Satz 3 bis 5 entsprechend.

(3) Jede Fraktion kann eine oder mehrere Stellvertretungen benennen. Diese können in dem jeweiligen Gremium jedes von der Fraktion vorgeschlagene Mitglied vertreten. Scheidet ein Mitglied aus, so geht der Sitz auf die in der Reihenfolge erste Stellvertretung über.

(4) Die Gemeindevertretung entscheidet über die Mitglieder einschließlich der Stellvertretungen durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

(5) Wird der Beschluss nach Absatz 4 abgelehnt, können die Fraktionen neue Vorschläge unterbreiten. Wird der Beschluss erneut abgelehnt, werden die Mitglieder und ihre Stellvertretungen aufgrund von Listenwahlvorschlägen der Fraktionen gewählt. Jedes Mitglied der Gemeindevertretung mit Ausnahme der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters hat eine Stimme, die es einem Listenwahlvorschlag geben kann. Die Sitze werden entsprechend Absatz 2 Satz 2 bis 5 und Satz 8 nach der Anzahl der gültigen Stimmen auf die Listenwahlvorschläge verteilt. Absatz 3 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

(6) Auf Antrag einer Fraktion ist eine Neubesetzung nach Absatz 2 bis 5 vorzunehmen, wenn die Gemeindevertretung dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt oder wenn sich nach der Wahl das Stärkeverhältnis der Fraktionen in einer Weise geändert hat, dass hiervon die Sitzverteilung nach Absatz 2 berührt wäre.

(7) Wer nach dieser Vorschrift gewählt wurde, kann durch die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung aus wichtigem Grund abgewählt werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die oder der Betroffene in dem Gremium gegen eine verbindliche Richtlinie oder Weisung der Gemeindevertretung gehandelt hat oder wenn dies ernsthaft zu besorgen ist.

### **Hinweis:**

### **Finanzielle Auswirkungen**

Ja ☐ Nein ☒

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: \_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_ i. H. von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt \_\_\_\_\_ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : \_\_\_\_\_ € einmalig  
\_\_\_\_\_ € jährlich  
\_\_\_\_\_ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
noch verfügbare Mittel \_\_\_\_\_ €  
Vergabevorschlag \_\_\_\_\_ €.

## Anlagen

---

### **B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:**

Anhörung war erforderlich

- ☐ Ja                      ☐ Nein
- ☐ Stellungnahme liegt anbei
- ☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

---

### **B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:**

- ☐ Zustimmung Hauptausschuss
- ☐ Ablehnung Hauptausschuss
- ☐ Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

---

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:  
Neumann - HA

**C. Beschluss:** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

**Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:**

| Gesetzl. Anzahl | Anwesend | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|----------|----|------|------------|
|                 |          |    |      |            |

**Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:**

| Gesetzl. Anzahl | Anwesend | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|----------|----|------|------------|
|                 |          |    |      |            |

**Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:**

| Gesetzl. Anzahl | Anwesend | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|----------|----|------|------------|
|                 |          |    |      |            |

**Zustimmungsempfehlung Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen:**

| Gesetzl. Anzahl | Anwesend | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|----------|----|------|------------|
|                 |          |    |      |            |

**Abstimmungsergebnis:**

| Gesetzl. Anzahl | Anwesend | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|----------|----|------|------------|
|                 |          |    |      |            |

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|--|--|--|

**Sichtvermerk/Datum:**

|            |              |   |
|------------|--------------|---|
| Amtsleiter | Amtsdirektor | Vorsitzende/r der<br>Stadtverordnetenvertretung |
|------------|--------------|---|